

Durch das Schloss

Während die Staatliche Akademie für Landbau und Hauswirtschaft die Bewirtung der Gäste bei der Kärwe den Vereinen überlässt, ist Schulleiterin Gudrun Dobler aktiv: Sie führt Interessierte durch das Schloss.

„So mancher denkt beim Schloss erst einmal an die Schule“, erklärt Gudrun Dobler. Und auch wenn sich Menschen für ihre Akademie interessieren – darum geht es bei

den Führungen am Sonntag um 15 und um 16 Uhr wirklich nur ganz am Rande.

Die Schulleiterin hat in den vielen Jahren, in denen sie in Kupferzell tätig war, so manches an geschichtlichem Material über das Kupferzeller Schloss zusammengestellt.

„Ich bin ja schon von 1973 bis 1989 hier gewesen“, sagt sie. Es sei nun schon eine Tradition, dass zur Kärwe regelmäßig Führungen in die alten – aber gut renovierten und

immer wieder umgebauten – Gemäuer einladen. Am Rande soll es dabei auch um den angeschlossenen Park gehen. Die Räume, wo sonst Schülerinnen und Schüler bei Unterrichtsfächern aus Haus- und Landwirtschaft schwitzen, haben eine lange Vergangenheit. Schließlich wurde das Kupferzeller Schloss bereits im 18. Jahrhundert gebaut. Die Geschichte schreibt Gudrun Dobler gerne fort. „Und ich erzähl’ auch gerne davon“, lacht die Schulleiterin der Akademie. (fär)



Schulleiterin Gudrun Dobler führt durch das Schloss. (Foto: Färber)